



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ **Elmaussicht**

■ **Lindenberger**

■ **Rautheim**

■ **Südstadt**

■ **Mascherode**

Nr. 4 / 15. Jahrgang

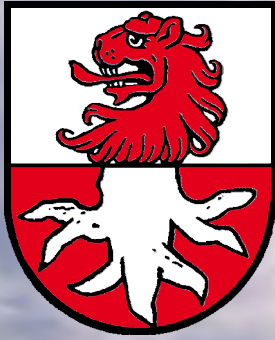
Dezember 2018/ Januar 2019

Aus dem Inhalt:

- **Mascheroder und Rautheimer Forst werden Naturschutzgebiet** *Seite 2*
- **Stadtbahn nach Rautheim** *Seite 4*
- **Kreuzung am Klinikum Salzdahlumer Straße** *Seite 6*
- **Mein erstes Jahr als Landtagsabgeordnete –kein Job wie jeder andere** *Seite 10*
- **Volksbank in Rautheim soll geschlossen werden** *Seite 14*
- **Volkstrauertag im Stadtbezirk** *Seite 24*
- **ROXYNEWS** *Seite 46*

Bild auf der Titelseite:

Roselies Süd: Blick über das Regenrückhaltebecken



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

Dezember 2018 / Januar 2019

Aus dem Inhalt:

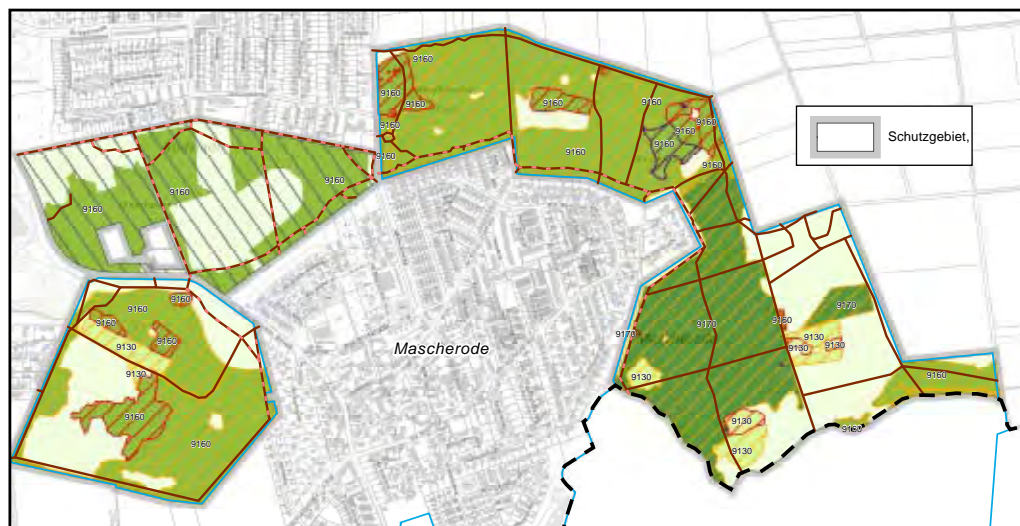
- Mascheroder und Rautheimer Forst werden Naturschutzgebiet *Seite 2*
- Stadtbahn nach Rautheim *Seite 4*
- Kreuzung am Klinikum Salzdahlumer Straße *Seite 6*
- Mein erstes Jahr als Landtagsabgeordnete
= kein Job wie jeder andere *Seite 10*
- Volksbank in Rautheim soll geschlossen werden *Seite 14*
- Volkstrauertag im Stadtbezirk *Seite 24*
- ROXYNEWS *Seite 46*

Bild auf der Titelseite:

Roselies Süd: Blick über das
Regenrückhaltebecken

Mascheroder und Rautheimer Forst werden Naturschutzgebiet

Stadtbezirksrat stimmt zu, der Rat Stadt entscheidet im Dezember



Die Grafik zeigt das Wegenetz im zukünftigen Naturschutzgebiet.

Grafik: Stadt BS

■ In der Novembersitzung hat der Bezirksrat den Plänen zum Naturschutzgebiet im Bereich Mascheroder und Rautheimer Forst mehrheitlich zugestimmt. Seit gut zwei Jahren hatte sich der Bezirksrat immer wieder mit dem Thema befasst und sich für eine umfassende Beteiligung und Information der Bewohner im Stadtbezirk eingesetzt. So hat die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger und alle Akteure, die durch die geplante Naturschutzgebietsverordnung (NSGVO) potenziell berührt werden könnten, in das Verfahren miteinbezogen.

Für Bürgermeister Jürgen Meeske ist die neue NSGVO ein guter Kompromiss: „Die gefundenen Regelungen sind ein ausgewogener Ausgleich zwischen den Interessen der unterschiedlichen Seiten. Die Belange des Naturschutzes sind ebenso berücksichtigt wie die Nutzungs- und Erholungsinteressen der Bürger und Forstgenossenschaften. Die ordnungsgemäße Nutzung des Gebiets durch die Forstwirtschaft ist sichergestellt. Und auch als

Naherholungsgebiet zum Spazierengehen stehen Mascheroder und Rautheimer Holz weiterhin zur Verfügung. Für Kinder wird ein besonderer Naturerfahrungsbereich geschaffen, und für die Sportler und Kleinkaliberschützen gibt es keinerlei Einschränkungen.“

Die Verwaltung hatte einen ersten Entwurf der NSGVO 2016 vorgelegt, der im Laufe des Beteiligungsverfahrens umfangreich überarbeitet wurde und nun im Stadtbezirksrat zustimmungsfähig war. Der Entwurf der Verordnung ist mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) abgestimmt und wurde zusätzlich dem niedersächsischen Umweltministerium vorgelegt. Der Revierförster ist ebenso wie die Forstgenossenschaft Mascherode zufrieden, nachdem insbesondere zur Eichenverjüngung und zur erforderlichen Habitatbaumanzahl Regelungen gefunden wurden, die sowohl eine Bewirtschaftung wie auch die

naturschutzfachlichen Anforderungen hinreichend sicherstellen. Die Forstgenossenschaft Rautheim behält sich das Recht vor, dennoch den Klageweg zu beschreiten, um einige für sie noch verbliebene Kritikpunkte zu bereinigen.

Wegenetz im Wald

Über das Netz von bereits bestehenden Wegen oder Trampelpfaden ist auch das Begehen des Waldgebietes, insbesondere zur Erholungsnutzung, weiterhin möglich. Für die Nutzer der Sportanlage des TV Mascherode sowie des Schießstandes des Kleinkaliberschützenvereins Mascherode sind zudem keine Einschränkungen zu befürchten, da diese im Mascheroder Holz nicht Bestandteil des Naturschutzgebietes werden sollen. Die Anlagen der beiden Vereine werden von jedweder Schutzgebietsüberlagerung ausgenommen. Auch die Flutlichtnutzung kann im bisherigen Rahmen uneingeschränkt weiterhin erfolgen.

Nach dem Stadtbezirksrat befassen sich der Planungs- und Umweltausschuss (4. Dezember) und der Verwaltungsausschuss (11. Dezember) mit der Vorlage. Der Rat entscheidet in seiner Sitzung am 18. Dezember.

Die komplette Beschlussvorlage 18-09462 mit Anlagen und Skizzen ist nachzulesen auf www.braunschweig.de/ratsinfo.

Bericht aus dem Rathaus Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK)

Von Rats Herrn Detlef Kühn

■ In der Ratssitzung im November wurde unter anderem der Rahmenplan zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) einstimmig beschlossen. Unser Oberbürgermeister Ulrich Markurth hatte bei seinem Amtsantritt 2014 einen Masterplan für Braunschweig in Aussicht gestellt.

Mit Unterstützung der SPD-Fraktion wurde dann im Jahre 2015 unter dem Motto „Denk Deine Stadt“ der bislang größte Beteiligungsprozess der Stadtgeschichte begonnen. In zahlreichen Veranstaltungen wurden mit vielen Bürgerinnen und Bürgern Braunschweigs über 5000 Ideen bearbeitet, vertieft, teilweise wieder verworfen und immer intensiv diskutiert. Nun ist ein Entwurf entstanden, der widerspiegelt, was den Menschen in Braunschweig wichtig ist. Auf 216

Seiten sind fünf Leitziele, zwölf Arbeitsfelder und 26 Rahmenprojekte zusammengefasst. Es handelt sich um die entscheidenden Themen der Stadtentwicklung: Städtebau, Verkehr, Mobilität, Umwelt, Grünflächen, Sport, Freizeit, Kultur, Forschung, soziale Teilhabe und Integration. Dabei wurden Teilraumkonzepte für alle Stadtbezirke Braunschweigs entwickelt. Somit wurde dann der



nun vorliegende Verwaltungsentwurf auch allen Stadtbezirksräten und allen Fachausschüssen zur Beratung und zum Beschluss vorgelegt. Manches wurde hier noch kritisch diskutiert, am Ende gab es aber dafür meist einstimmige Beschlüsse in den Gremien. Somit beschloss denn auch der Rat einstimmig bei einigen Enthaltungen der AfD-Fraktion den vorliegenden Verwaltungsentwurf.

Beschluss zur Stadtbahn Rautheim

Die vom Stadtbezirksrat beschlossene Vorzugsvariante für die Stadtbahn Rautheim wurde im Rat ebenso beschlossen, wie die Stadtbahn nach Volkmarode. Jetzt können die Detailplanungen beginnen, die in etwa einem Jahr erneut in den Gremien vorgestellt werden. Um den Bau tatsächlich durchzuführen sind dann weitere Beschlüsse notwendig.

Stadtbahn nach Rautheim



Die drei wirtschaftlichen Varianten im Überblick.

■ Ein so großes Vorhaben wie eine Stadtbahn nach Rautheim ist ein bedeutendes Projekt und stand im Bezirksrat zur Trassenentscheidung an. Das bedurfte einer sehr genauen Betrachtung und Prüfung. Deswegen hatte die SPD Rautheim am 09. Oktober in der AWO-Begegnungsstätte Rautheim zu einer Ortsvereinsitzung mit der SPD Fraktion des Bezirksrats eingeladen.

In dieser Runde stellte Ratsherr Detlef Kühn die zu beschließenden Inhalte vor. Man war sich in dem Kreis sehr schnell einig, dass der Bau der Stadtbahn grundsätzlich unterstützt werden soll. Trotzdem wurde das Für und Wider der Trassenführung ausführlich diskutiert. Dabei wurden u.a. insbesondere folgende Aspekte angesprochen:

Alle drei Varianten sind mit dem Kosten-Nutzenfaktor von „1,3“ förderungsfähig.

Die Teilnehmer des Bürgerworkshops hatten sich mehrheitlich für die Variante 1 ausgesprochen. Allerdings muss man berücksichtigen, dass der jetzt vorhandene Verwaltungsvorschlag mit den ermittelten Risiken noch nicht bekannt war.

Zur Variante 1:

- Diese Variante hat Vorteile durch die direkte Streckenführung über den Güterbahnhof und kürzere Fahrzeiten.

- Ein weiterer Vorteil ist ein parallel dazu möglicher Rad- und Fußweg.
- Die Realisierbarkeit der langen Brücke wird seitens der Verwaltung als hoch risikobehaftet angesehen, und zwar sowohl technisch als auch mit den Einschränkungen durch den Betrieb des Güterbahnhofs.

Zur Variante 2:

- Hat eine gute Erschließungswirkung für HdL, Mastbruch und das Gewerbegebiet Erzberg.
- Geringste Erschließungskosten, allerdings im Vergleich zur Variante 1 mit etwa 6600 Bewohnern gut 300 weniger im Einzugsbereich von 500m.
- Im Gegensatz zur Variante 1 wird das Risiko beim Brückenbau deutlich geringer gesehen.

Da die Variante 3 ähnlich problematisch wie die Variante 1 ist, spielte diese dann bei der Diskussion keine große Rolle.

Diskussion im Ortsverein

Nach Abwägung aller Aspekte konnte zum Ende der Sitzung festgehalten werden, dass sowohl der Ortsverein Rautheim als auch die SPD-Fraktion des Bezirksrates den Vorschlag der Verwaltung mit der Variante 2 befürwortet.

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske kündigte an, einen Zusatzantrag zu formulieren, dessen

Inhalte breite Zustimmung fanden:

- Gleiche Taktfrequenz im Bus-Zubringerverkehr.
- Anschlusssicherheit im Zubringerverkehr.
- Umstiegshaltestellen im Zubringerverkehr bodengleich und mit kurzen Wegen ausbauen.
- Umstiegsmöglichkeiten auf der gleichen Straßenseite, damit eine Straßenquerung vermieden wird.
- Erhalt des Welfenplatzes als zentraler Busumstieg im Stadtbezirk 213 für Verkehre Richtung Bahnhof, Heidberg, Lindenberg, Rautheim, Mascherode und Stöckheim.
- Verbesserte Taktung im Schulbusverkehr und im Zubringerverkehr zum Hauptbahnhof.
- Anschlusssicherheit an den Fernverkehr (Hannover) anstreben.
- Mehr Rollatorenplätze in den Bussen und Bahnen.

In der späteren Bezirksratssitzung, die gemeinsam mit dem Bezirksrat Viewegsgarten-Bebelhof durchgeführt wurde, wurde mit Mehrheit für die

Variante 2 gestimmt. Es bestand Einigkeit bei weiteren Zusatzanträgen der Parteien, wie z.B.

- Eine Belastung durch Lärm ist durch bauliche Maßnahmen zu minimieren.
- Die Bürgerinnen und Bürger und insbesondere Anwohner sollen in die weitere Planung eingebunden werden.
- Verknüpfung der Stadtbahn mit modernen Zubringersystemen.

Die weitere Planung

Zwischenzeitlich hat auch der Rat der Variante 2 zugestimmt. Die Zeitplanung sieht aus wie folgt:

- ▶ Fertigstellung Entwurfsplanung Herbst 2019
- ▶ Ratsbefassung nach Entwurf Anfang 2020
- ▶ Planfeststellungsbeschluss 2021
- ▶ Bau ab 2022

Die SPD Rautheim wird sich auch in die weiteren Planungen einbringen.

H.-J. Voß



**cara
cura**

**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

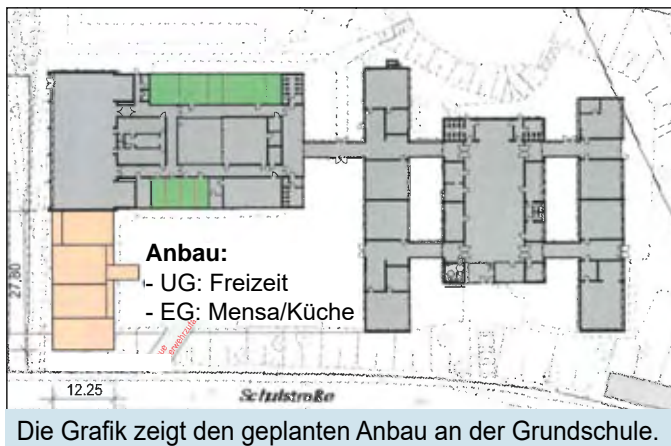
**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**

Grundschule Rautheim wird dreizügige Ganztagschule Mehr Platzbedarf durch Zuwachs aus dem Baugebiet HdL

■ Zum Ausbau der Grundschule Rautheim zu einer dreizügigen Ganztagschule wurden in der Bezirksratssitzung vom 16. Oktober weitere Angaben gemacht.

Im bestehenden Gebäude werden durch Umbauten vier neue Unterrichtsräume geschaffen. Weiterhin entstehen ein Inklusionsraum, ein Krankenzimmer, Büros sowie Besprechungs- und Beratungsräume, zum Beispiel für die Schulsozialarbeit.

Im Erweiterungsbau entsteht eine Mensa, die für etwa 288 Mittagessen in drei Schichten ausgelegt ist. Im Kellergeschoss werden Freizeitbereiche und



Die Grafik zeigt den geplanten Anbau an der Grundschule.

Lagerräume geschaffen.

Sowohl das Bestandsgebäude als auch der Erweiterungsbau erhalten barrierefreie Zugänge.

Alle Umbauten und der

Erweiterungsbau sollen bis zum Schuljahr 2020/2021 fertig sein. Insgesamt investiert die Stadt Braunschweig hier etwa 3,3 Millionen Euro.

Dank an unsere Freiwilligen Feuerwehren

■ Für die Freiwilligen Feuerwehren im Stadtbezirk 213, die FFW Mascherode und die FFW Rautheim, wurde vom Bezirksrat jeweils eine außerordentlich Zuwendung in Höhe von 100 Euro beschlossen.

Die Freiwilligen Feuerwehren tun sich durch besonderes bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement hervor. Zudem haben sie noch besondere Verantwortung bei der Erhaltung unseres Stadtgrüns gezeigt. Sie bewässerten zusätzlich zu ihrem Versorgungsauftrag in Absprache mit dem Fachbereich Stadtgrün die Bäume in ihrem jeweiligen Bereich. Dieses erfolgte in ihrer Freizeit und verdient unsere besondere Anerkennung.

Im Rahmen eines Übungsabends erfolgte jeweils die Geldübergabe an die Feuerwehren durch Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske.



Foto: FFW Mascherode

Hier übergibt Bezirksbürgermeister Meeske die Zuwendung an Ulrich von Hagen, Ortsbrandmeister von Mascherode. Die Übergabe an die FFW Rautheim erfolgte Anfang Dezember.

Rautheimer Filiale der Volksbank soll geschlossen werden - SPD setzt sich ein!

■ Nachdem die Rautheimer Bevölkerung am 26. Oktober 2018 aus der Braunschweiger Zeitung erfahren musste, dass einige Filialen der Volksbank Wolfenbüttel geschlossen werden sollen, unter anderem die Filiale in Rautheim und das bereits zum 14. Dezember 2018, hat der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Rautheim Dietmar Schilff am 04. November den Vorstand und den Aufsichtsrat angeschrieben. Anbei der Text des Schreibens:

Sehr geehrte Herren Gruber und Schwetje, die Menschen hier in Rautheim, und natürlich insbesondere Ihre Kunden, machen sich Sorgen. Etliche von ihnen sind bereits älter und benutzen kein Online-Banking, ihnen ist der direkte Kontakt zu Ihren freundlichen Bankmitarbeitern/-innen sehr wichtig.

Die Interessen dieser älteren, aber natürlich auch aller anderen Kunden, möchten wir vertreten. Wir glauben, dass eine Schließung – aber besonders schon zum 14.12.2018 – nicht notwendig ist.

In der Nähe entsteht gerade ein großes neues Baugebiet, Heinrich der Löwe, welches sicherlich einen zusätzlichen Kundenstamm ermöglicht.

Die SPD Rautheim hat sich mit der Bitte um Unterstützung auch schon an Mitglieder des Bezirksrates 213 – Südstadt-Rautheim-Mascherode – gewandt.

Gerne würden wir die Gründe für Ihre Entscheidung einmal direkt von Ihnen erfahren und mit Ihnen diskutieren.

Eine zeitnahe Kontaktaufnahme per Mail oder gerne auch unter einer der obigen Telefonnummern würden wir sehr schätzen.

*Mit freundlichen Grüßen,
Dietmar Schilff, SPD-Vorsitzender*

Kurz darauf meldete sich die Volksbank Wolfenbüttel und am 12.11.2018 gab es einen telefonischen Austausch zwischen dem Sprecher des Vorstandes, Herrn Gruber, und dem Vorsitzenden der SPD Rautheim, Dietmar Schilff. In diesem Telefonat er-

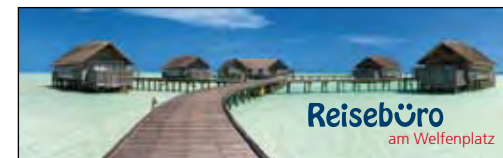


Die Filiale der Volksbank Wolfenbüttel in Rautheim soll am 14. Dezember 2018 geschlossen werden.

läuterte Herr Gruber die Gründe für die beabsichtigte Schließung. Nur noch wenige Kunden würden die Filialen direkt aufsuchen und die Kosten wären für die Aufrechterhaltung immens. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins blieb bei der Auffassung, dass es einen direkten Austausch geben müsse, eventuell müsse über eine "mobile Bank", wie es in anderen Ländern der Fall ist, nachgedacht werden, so Dietmar Schilff. Es wurde verabredet, sich weiter zu dem Thema auszutauschen.

Herr Gruber merkte abschließend an, dass er auch noch ein Gespräch mit den Bezirksbürgermeistern der betroffenen Orte führen wird.

Die SPD Rautheim kümmert sich auch weiter.



Ihr Reisespezialist in der Südstadt

Tel 0531 2 62 46 70
Fax 0531 2 62 47 70
info@welfenplatzreisen.com
www.welfenplatzreisen.com

BEST-REISEN
Reisebüro am Welfenplatz GmbH
Welfenplatz 5
38126 Braunschweig

Aus dem Bezirksrat

Kreuzung am Klinikum Salzdahlumer Straße

SPD-Fraktion hat Fragen zur sicheren Verkehrsführung für den Radverkehr und zum geplanten Parkhaus

■ Mit der Erweiterung des Klinikums wird die Kreuzung Salzdahlumer Straße / Fichtengrund signifikant umgestaltet.

Die SPD-Fraktion sieht die Planung der Radverkehrsführung im Hinblick auf die Sicherheit kritisch. Dies gilt insbesondere für die Radverkehrsführung über die Kreuzung aus Richtung Süden. Hier muss sich der Radfahrer auf einer vielbefahrenen Straße zwischen den Autos bei womöglich hoher Geschwindigkeit bewegen. Ob Eltern da ihr 10-jähriges Kind fahren lassen wollen?

Auf der rechtsabiegenden Spur ist zurzeit eine gemeinsame Führung von Autofahrern und Radfahrern vorgesehen.

SPD möchte Verbesserungen erreichen

Beides ist aus Sicht der SPD unzureichend, deshalb wurden folgende Verbesserungen beantragt:

- Für den Radweg aus Richtung der Südstadt stadteinwärts eine Einfärbung des Radweges vorzusehen. Aus Gründen der Haltbarkeit sollte es eine Durchfärbung des Belages sein.

- Für die rechtsabbiegenden Radfahrer aus Richtung Süden eine vom Autoverkehr getrennte Rechtsabbiegerspur vorzusehen, ähnlich wie am Messeweg im Bereich Berliner Straße.

Die Verwaltung will daraufhin im Rahmen der Ausführungsplanung mögliche Anpassungen oder Verbesserungen mit dem Stadtbezirksrat abstimmen und einfließen lassen.

Parkplatzplanung ohne Berücksichtigung der zukünftigen Stadtbahn?

Die SPD-Fraktion hatte auch Fragen zum geplanten Parkhaus. Wir wollten wissen, wie der Bedarf von 1250 Parkplätzen berechnet wurde, ob auch der Bedarf an Fahrradstellplätzen ermittelt wurde und wie die Stadtbahnplanung berücksichtigt wurde.



Die SPD möchte an der neuen Kreuzung mehr Sicherheit für Radfahrer erreichen.

Die Stadt teilte mit, dass der Bedarf an Parkplätzen von einem Gutachter ermittelt wurde, für den Zeitpunkt des Endausbaus des Klinikums in 10-15 Jahren. Grundlage waren die aktualisierten Entwicklungspläne für das Klinikum zur Zentralisierung der medizinischen Schwerpunkte an zwei Standorten sowie die geplante Bettenzahl. Berücksichtigt wurde auch die Anzahl der bisher legal sowie ungeregelt abgestellten Fahrzeuge. Nicht berücksichtigt wurde bei der Bedarfsermittlung für die Einstellplätze der Bau der Stadtbahn entlang der Salzdahlumer Straße.

Auch das Thema Abstellflächen für Fahrräder wurde nicht behandelt, da dies nicht Gegenstand des Prüfauftrags des Klinikums war. Die Bedarfsermittlung für die Fahrradstellplätze findet später im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens statt.

Die SPD-Fraktion unterstützt die Bereitstellung der benötigten Parkplätze. Gleichwohl kritisiert die SPD-Fraktion die Planung: Es überrascht schon, dass bei dem Bedarf an Autostellplätzen über den Zeitraum von 10-15 Jahren nicht auch die Stadtbahnplanung berücksichtigt wurde. Die Betrachtung der Wechsel-

wirkungen der verschiedenen Verkehrsträger hält die SPD hier für unerlässlich. Es bleibt zu hoffen, dass der im ISEK genannte

Mobilitätsplan künftig Mobilität als Ganzes betrachtet.

H.-J.- Voß, Mitglied SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat

DER KIOSK

2x in Braunschweig

Retemeyerstraße

Mo.-Fr. 6-19 Uhr
Sa. 7-14 Uhr

BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66



Am Grasplatz

Mo.-Fr. 7-19 Uhr
Sa. 8-19 Uhr
So. 9-19 Uhr

BS-Watenbüttel - Tel. 0531 / 31 05 57 77



Am 7. November besuchte Annette Schütze (Mitte) den Stadtbezirk und berichtete über das erste Jahr im Landtag als Abgeordnete. Sie gab Einblicke in den beruflichen Alltag einer Mandatsträgerin. Sie berichtete über die Arbeit in den Ausschüssen und die Zusammenarbeit innerhalb der Braunschweiger Gruppe der SPD-Abgeordneten. Der ausführliche Bericht findet sich auf den nächsten Seiten.

Mein erstes Jahr als Landtagsabgeordnete – kein Job wie jeder andere

■ Vor einem Jahr trat der neugewählte Niedersächsische Landtag zur ersten Sitzung der aktuellen Wahlperiode zusammen. Premiere für die Große Koalition in Niedersachsen und für mich als frischgebackene Landtagsabgeordnete aus Braunschweig. Natürlich hat mir meine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsfrau geholfen, mich auch im Landtag schnell zurechtzufinden. Trotzdem ist Vieles ganz anders und häufig werde ich gefragt, was genau ich eigentlich mache als hauptberufliche Landtagsabgeordnete.

Wer hin und wieder auf meiner Homepage vorbeischaut oder mich auf Facebook besucht, bekommt bereits einen kleinen Einblick in mein Leben als Landtagsabgeordnete. Aber nicht jeder ist im Internet oder in den sozialen Netzwerken unterwegs, nicht jeder geht auf politische Veranstaltungen und nicht jeder interessiert sich für Politik. Leider, denn von der neuen Gehwegbeleuchtung vor der Haustür über die kostenlose Kindergartenbetreuung für den



Annette Schütze, MdB

Nachwuchs bis hin zu einem gerechten Mindestlohn – politische Entscheidungen prägen unseren Alltag. In unserer Demokratie bedeutet das: Wir alle können unsere Lebenswelt mitgestalten.

Deshalb habe ich immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Anliegen, denn ich bin Ihre Stimme im Niedersächsischen Landtag. Wie genau sieht nun meine Arbeit als Ihre Abgeordnete aus? Im Vergleich zu meiner bisherigen Tätigkeit als Projektleiterin in der Wirtschaft kann ich zwar selbstbestimmt arbeiten, aber natürlich gibt es auch jetzt feste Termine: Einmal pro Monat findet die Plenarwoche statt, der Landtag tritt dann für mehrere

Tage zusammen. Hinzu kommen die wöchentlichen Treffen in den Fachausschüssen des Landtags und in den Arbeitskreisen der SPD-Fraktion. Als Landtagsabgeordnete bin ich vergleichsweise flexibel in meiner Zeiteinteilung. Das bedeutet aber nicht, dass ich jetzt mehr Freizeit habe. Ich bin viel in meinem Wahlkreis unterwegs, damit ich weiß, welche Themen meine Wählerinnen und Wähler bewegen. Sie treffen mich auf Veranstaltungen, Festen oder auch am SPD-Infostand in Ihrem Stadtteil.

Als Mitglied des Petitionsausschusses des Landtags bin ich für Bitten und Beschwerden von Bürgern an die Landesregierung zuständig. Die Petitionen spiegeln die Vielfalt der Lebenssituationen und Bedürfnisse der Menschen in Niedersachsen wider. Aus diesem Grund liegt mir dieser Ausschuss besonders am Herzen. Das Gleiche gilt für den Wissenschaftsstandort Braunschweig und unsere Kulturlandschaft, die ich im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur vertrete. Einrichtungen wie die TU Braunschweig, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt oder das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt stehen auf meinem Besuchsprogramm. Das Braunschweigische Landesmuseum konnte ich vor Kurzem bei

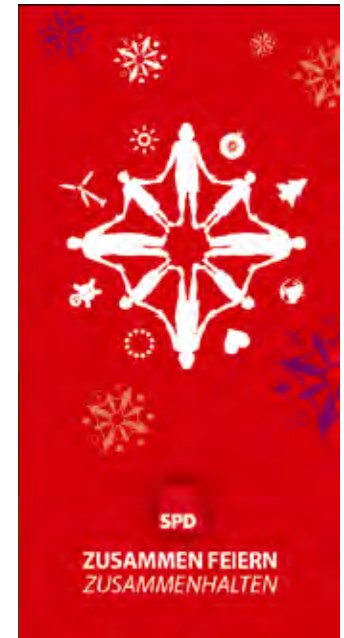
der Freigabe von Landesmitteln für die dringend nötige Sanierung unterstützen und gemeinsam mit dem Staatstheater Braunschweig suche ich nach Lösungen, um die stockenden Planungen für das neue Jugendtheater zum Erfolg zu führen.

Apropos Erfolg: Die große Koalition hat schon im ersten Jahr gezeigt, dass sie anpackt und handelt. Und zwar ganz konkret und nicht nur auf dem Papier. Viele haben es bereits gemerkt: Es gibt keine Kita-Gebühren mehr, dafür einen zusätzlichen Feiertag. Die SPD hat geliefert und darüber hinaus die Weichen gestellt, dass es zum Beispiel mit der Digitalisierung oder in der Pflege voran geht:

Eine vielfältige und innovative Politik für ein vielfältiges und innovatives Niedersachsen.

Es ist genau diese Vielfalt, die meine Tätigkeit auszeichnet – so bunt und vielfältig wie die Menschen in Niedersachsen. Das macht meinen Job so besonders für mich. In einem Punkt allerdings ist mein Job genauso wie die meisten anderen auch: Zu Weihnachten kann ich einen Gang zurückschalten und mit meiner Familie die Feiertage und den Jahreswechsel genießen. Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich besinnliche Feiertage, eine glückliche Zeit zwischen den Jahren und alles Gute für das Jahr 2019!

Ihre Annette Schütze



Kontakt Daten:

Büro Schloßstr. 8
Tel. 0531 – 480 98 35
info@annette-schuetze.de
www.annette-schuetze.de
facebook.com/schuetzesp

Für Sie vor Ort...

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

Schmidt's Haus- und Gartenservice
Inhaber: Peter Schmidt
Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig
Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18
info@schmidtshausundgarten.de
www.schmidtshausundgarten.de

Wir lassen niemanden zurück

**Die SPD setzt einen sozialen Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose durch.
Davon profitieren auch die Kommunen.**

■ Deutschland geht es gut – im Durchschnitt: Die Wirtschaft wächst. Die Löhne steigen. Die Arbeitslosigkeit sinkt. Leider profitieren von diesen erfreulichen Nachrichten nicht alle. Trotz guter Wirtschaftsdaten gelingt es nicht den Sockel aus verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit substanziell abzuschmelzen.

Arbeit ist mehr als Broterwerb. Sie gibt den Menschen Würde und ermöglicht Ihnen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Wer möchte, dass jeder und jede durch Arbeit einen Teil zu unserem Wohlstand beiträgt, muss auch für Langzeitarbeitslose Perspektiven schaffen.

Rund eine Million Menschen beziehen seit sechs Jahren oder länger, mit nur kurzen Unterbrechungen, kein Erwerbseinkommen. Mit längerer Arbeitslosigkeit werden meist auch die individuellen Probleme eines Menschen größer und somit wird es immer schwieriger, wieder Arbeit zu finden.

Der soziale Arbeitsmarkt

Durch Lohnkostenzuschüsse sollen Arbeitsplätze in privaten Unternehmen, bei Kommunen oder öffentlichen Trägern entstehen. Für Langzeitarbeitslose, die in den letzten sechs Jahre SGB II bezogen haben, soll es bis zu fünf Jahre einen



Der Bundestagsabgeordnete Falko Mohrs vertritt im Bundestag auch Braunschweig.

Lohnkostenzuschuss geben. Für Arbeitslose, die seit zwei Jahren erfolglos Arbeit suchen, soll es bis zu zwei Jahre Lohnkostenzuschüsse geben. Wo es einen Tarifvertrag gibt, werden auch diese Personen nach Tarif bezahlt.

In den ersten beiden Jahren werden 100% der Lohnkosten übernommen. Ab dem dritten Jahr

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Fliesen-Bosse
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

werden pro Jahr 10% weniger von den Lohnkosten getragen. Wenn es keinen Tarifvertrag gibt, gilt der Mindestlohn als Bemessungsgrundlage. Die Kriterien Zusätzlichkeit, Wettbewerbsneutralität und öffentliches Interesse gelten nicht. Es handelt sich also um reguläre, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.

Je länger jemand arbeitslos ist, desto schwieriger ist es wieder eine Arbeit zu finden. Deswegen unterscheidet sich die Förderung für Personen die über zwei Jahre, aber noch keine sechs Jahre arbeitslos sind, in der Höhe der Lohnkostenzuschüsse. Wenn es zwei Jahre Lohnkostenzuschüsse gibt, werden im

ersten Jahr 75% der Lohnkosten übernommen und im zweiten Jahr 50%.

Individuelle Coachings zur Wiedereingliederung

Egal welches Modell greift, für Langzeitarbeitslose wird es, ergänzend zur Betreuung des Jobcenters, ein individuelles Coaching geben. Diese Coaches sollen dabei helfen einen Arbeitsplatz zu finden, das neue Beschäftigungsverhältnis zu stabilisieren, sowie den Übergang in ungeforderte Arbeit begleiten.

Mit diesem sozialen Arbeitsmarkt geben wir den Menschen eine Chance, die trotz guter Konjunktur keine Arbeit finden.

Auch sie werden gebraucht und bekommen so einen Fuß in die Tür um ungeforderte Arbeit zu übernehmen. Ich bin davon überzeugt, dass Arbeit und Qualifikation diese Menschen besser in den Arbeitsmarkt integriert, als jede andere Maßnahme. Diese Gesellschaft sollte lieber Arbeit, statt Arbeitslosigkeit, finanzieren.

Ihr Falko Mohrs

Kontakt Daten:

Goethestraße 48,
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 - 6 00 31 40
falko.mohrs@bundestag.de
www.falkomohrs.de

Süd - Apotheke
Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

Interview zum SPD Debattencamp

■ Anfang November fand mit 3400 Interessierten ein Debattencamp der SPD in Berlin statt. Thea Gaus und Hans-Jürgen Voß waren Teilnehmer. Für sie Stadtbezirkszeitung Südnachrichten/Mascherode Aktuell ist dies Anlass genug, die beiden zu fragen, wie es ihnen ergangen ist.

Südnachrichten: *SPD Debatten Camp, was ist das überhaupt?*

H.-J. Voß: Die SPD befindet sich in einer sehr schwierigen Situation und man ist sich innerhalb der SPD einig, dass sie sich weiterentwickeln muss. Erneuerung ist hier das Stichwort. In dem Debattencamp sollten gemeinsam Ideen entwickelt werden, die unser Land in eine bessere, gerechte Zukunft führen.

Und warum seid ihr dahin gefahren?

H.-J. Voß: Zu Anfang bestand bei mir das Interesse aus erster Hand zu erfahren wie diese Erneuerung aussehen soll. Als aber das Programm bekannt gemacht wurde, da waren es die Inhalte, die mich motiviert haben hinzufahren.

Thea Gaus: Das sieht bei mir ähnlich aus. Ich fand das Programm sehr spannend und vielseitig, also auch eine tolle Gelegenheit, um sich über verschiedene politische Themen zu informieren. Außerdem hat mich generell interessiert, wie die Arbeit innerhalb der Partei abläuft.

Was war für euch besonders interessant?

H.-J. Voß: Es gab ja insgesamt mehr als 90 Sessions zur Auswahl und es waren sehr viele interessante Themen dabei. Ich fand insbesondere die offene Diskussion über Hartz IV im Zusammenhang mit dem bedingungslosen Grundeinkommen sehr interessant. Aber mindestens genauso bedeutend waren für mich die Gesprächsrunden zum Thema Digitalisierung. Hier ändert sich die Welt und insbesondere auch Arbeitswelt dramatisch und nicht nur die SPD braucht Antworten, wohin die Reise gehen soll. Übrigens stehen beide Themen in einem engen Zusammenhang.

Thea Gaus: Ich fand es toll, dass so viele hoch-



Dichtes Gedränge beim Debattencamp

rangige Politiker da waren und man sich auf Augenhöhe mit denen unterhalten konnte. Außerdem fand ich es gut, dass sehr viel Wert auf das Thema Gleichberechtigung gelegt wurde. Es waren fast genau so viele Rednerinnen wie Redner da und auch bei den Debatten wurde darauf geachtet, dass alle gleichermaßen zu Wort kamen.

Gibt es auch etwas, wo ihr eure Meinung aufgrund der Diskussionen geändert habt?

H.-J. Voß: Auf jeden Fall das Thema Hartz IV. Ich selbst fand es immer gut, mit dem Motto „Fördern und Fordern“ die Menschen aus der Sozialhilfe zu holen. Und ich verstand es nicht, wie man diesem so negativ gegenüber eingestellt sein kann. Aus meiner Sicht war es durchaus erfolgreich. In der Diskussion kamen dann viele Aspekte auf den Tisch, die das relativierten, wie:

- ▶ das Thema der Kinderabsicherung, was unabhängig von der Arbeitslosigkeit der Eltern sein soll,
- ▶ die Ungerechtigkeit, wenn jemand 30-40 Jahre gearbeitet hat, dann unverschuldet in Hartz IV kommt, obwohl er doch in eine Arbeitslosenversicherung eingezahlt hat

Somit bin ich auch der Meinung, dass hier etwas passieren muss, aber man sollte das Kind nicht mit dem Bade ausschütten.

Thea Gaus: Eigentlich nicht, ich wurde eher in meinen Positionen bestärkt. Allerdings wurde mir

bewusst, wie vielschichtig manche Themen sind und wie kompliziert es ist, Lösungen zu finden, die für alle akzeptabel sind. Während für mich beim Thema Verkehrswende der Ausbau von Radwegen am Wichtigsten ist, geht es anderen Personen um barrierefreies Zufahren, die Zulassung von Elektrorollern oder die Entfernung zur nächsten Straßenbahnhaltestelle. Ein breites Themenspektrum also, bei dem es gar nicht so leicht ist, den einen richtigen Weg zu finden.

Gibt es auch etwas, was hat euch nicht gefallen?

H.-J. Voß: Thematisch nicht, aber das Catering war nicht so gut. Aber das lag vielleicht auch daran, dass man keine 3400 Teilnehmer erwartet hatte.

Thea Gaus: Ich fand es schade, dass die Debatten zeitlich auf eine Stunde begrenzt waren. Dadurch sind viele Personen nicht zu Wort gekommen. Um ein Thema wirklich zu diskutieren, braucht man definitiv mehr Zeit.

Geht es jetzt mit der SPD wieder aufwärts?

H.-J. Voß: Ich hoffe es. Wenn es nach der Stimmung vor Ort ginge und nach der Qualität der

Veranstaltung, dann muss es so sein. Wichtig ist allerdings, dass die Parteiführung diesen Weg bis zum Programm weitergeht und vor allem professioneller handelt.

Thea Gaus: Vor Ort hat man definitiv eine Aufbruchstimmung wahrgenommen. Bleibt nur zu hoffen, dass die SPD jetzt auch für diese vielen Ideen einsteht.

Würdet ihr wieder zu so einer Veranstaltung fahren?

H.-J. Voß: Es würde mich schon reizen. Aber es hängt sehr stark von Ort und Inhalten ab. Berlin war ja praktisch vor der Haustür.

Thea Gaus: Prinzipiell ja. Allerdings würde ich kleinere Veranstaltungen in einem kleinerem, familiäreren Umfeld vorziehen.

Hinweis der Redaktion: Viele der Veranstaltungen sind auf Video aufgezeichnet worden. Die Filme kann man sich auf dem Youtube-Kanal der SPD anschauen. Wer sich aus erster Hand ein Bild über die SPD machen möchte, hat damit eine gute Gelegenheit.

J. Strümpfler

Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.



Tel.: 0531-20 80 55 52 * Mobil 0170-9171957
www.struempfler.de

DON'T PANIC!

AUTO - CENTER LINDENBERG

MÖNCHEWEG 42

Die Antwort auf all Ihre Autofragen

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

38126 Braunschweig Tel 63567

Keine Weihnachtsbeleuchtung - sondern morgendlicher Stau!



■ Die Parteien im Bezirksrats forderten immer wieder einmütig ein Verkehrskonzept für den Bereich der HdL. In der Sitzung des Bezirksrats am 20.11.18 erläuterte die Verwaltung, dass im Zusammenhang mit den Planungen der Baugebiete „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“ (AW 113 – Gewerbe und AW 100 – Wohnen) ein Gutachten erstellt und vorgestellt wurde und betrachtet dieses als ausreichend.

Nun erleben die Autofahrer aus dem Lindenberg und Rautheim die Situation morgens anders. Fahrzeiten von 30-45 Minuten in die Stadt oder zum Bahnhof sind keine Seltenheit. So bleiben die Bedenken, dass es sich mit dem Baugebiet HdL und dann auch noch mit der möglichen Bebauung des Bereichs „Alte Gärtnerei“ noch verschlechtert.

Glück hat, wer das Fahrrad als Alternative nutzen kann, denn damit ist man oft schneller. Ein schwacher Trost: Im Jahr 2024 wird dann vermutlich mit der Stadtbahn ebenfalls eine Alternative geboten.

Hans-Jürgen Voß (Mitglied im Bezirksrat)

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote.

DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de**

Rotes Rautheimer Neujahrsglühn

Die SPD Rautheim lädt herzlich zum
„Roten Rautheimer Neujahrsglühn“ ein:

**Freitag, 04. Januar 2019,
18.00 – 20.00 Uhr
Platz in der Gemeindestraße**

Neben guten Gesprächen gibt es
Schmalzbrote und Warmgetränke.

**Der erzielte Erlös kommt wieder
einem guten Zweck in Rautheim zugute.**

SPD

Jahresauftakt im Stadtbezirk

Die SPD-Ortsvereine laden zum traditionellen Jahresauftakt ein. Gäste sind:
Stadtrat Klaus Ruppert - Dezernent für Organisation, Personal und Ordnung,
Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und andere Mitglieder aus Rat und Bezirksrat.

Wir möchten mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen und beim Frühschoppen mit leckerer Gulaschsuppe über Perspektiven und Ziele für das Jahr 2019 sprechen.

In einer offenen Gesprächsrunde haben Sie Gelegenheit, Fragen zu aktuellen The-

men zu stellen und zu diskutieren.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 4. Januar. Sie erreichen uns unter Telefon 05 31 - 69 16 15 (Anrufbeantworter) oder per Mail unter info@spd-bs-suedstadt.de

**Zeit: So., 06. Januar,
11.00 Uhr
Einlass ab 10.30 Uhr**

**Ort: Roxy, Saal West,
Welfenplatz 17**

SPD-Termine in BS-Südstadt

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 10. Januar, 19 Uhr
- ▶ Do., 14. Februar, 19 Uhr
- ▶ Do., 14. März, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17

Politischer Stammtisch

■ Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch in der Südstadt einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch Interessierte mit und ohne Parteibuch immer am letzten Donnerstag eines Monats willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 31. Januar, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 28. Februar, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 28. März, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

Kontakt: Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht, E-Mail: info@spd-bs-suedstadt.de

■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich): Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de
Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 30. Nov. 2018
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig
Auflage: 6700
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



SPD

**FÜREINANDER
DA SEIN.**

★
FREIHEIT

★
GERECHTIGKEIT

★
SOLIDARITÄT

*Wir wünschen ein friedliches Weihnachtsfest
und Alles Gute für das kommende Jahr.*

■ Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de
Ihr Jürgen Meeske

SPD-Termine in Mascherode

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Mi., 09. Januar, 19 Uhr
- ▶ Mi., 06. Februar, 19 Uhr
- ▶ Mi., 13. März, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“

Kontakt: Edgar Wernhardt, Vorsitzender SPD-OV Mascherode, Tel.: BS - 1 29 32 38, E-Mail: eddy.wernhardt@web.de

After Work Treffen in Rautheim - ein schöner Abend

■ Wie schon im letzten Jahr lud der SPD Ortsverein Rautheim zu einem geselligen Abend in die Gemeindestraße ein. Bei Bier und Wein sowie Snacks gab es wieder die Gelegenheit sich zu allerlei politischen Themen auszutauschen.

Da standen zunächst einmal die Themen vor Ort an. Zum Beispiel, dass die Wege besser gepflegt werden müssen. So sieht es unter anderem am Kreisel an der Weststraße und an der Straße selbst zum Feld hin durch Verkrautung sehr unansehnlich aus. Dietmar Schilff stimmte dem sofort zu und wies darauf hin, dass sowohl er selbst als auch die SPD im Bezirksrat diesen Missstand thematisiert und aufgegriffen haben. Leider ist es bisher nicht gelungen, diesen Missstand nachhaltig mit Hilfe der Stadt abzustellen. Eine Unterstützung des Bezirksrats durch direkte Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern bei der Stadt kann sicherlich hilfreich sein.

Weiterhin war das Thema Stadtbahn Gesprächsstoff. Nachdem nun die grobe Trassenführung steht ist es wichtig die weiteren Planungen zu begleiten. Hier gilt es insbesondere, die Belastungen durch Lärm und Erschütterungen für die Anwohner möglichst gering zu halten. Dazu sagte Bezirksratsmitglied Hans-Jürgen Voß, dass dafür auch eine



Diskussionen rund um die Kommunal- und Landespolitik beim After Work Treffen der SPD in Rautheim.

leichte Verschlechterung des Nutzen-Kosten Faktors in Kauf genommen werden könnte.

Nicht zuletzt ging es in den Gesprächen auch um die Kommunal- und Landespolitik, denn mit Annette Schütze war eine SPD-Ratsfrau und Landtagsabgeordnete vor Ort. So konnte sie von den aktuellen Haushaltsberatungen in der Stadt berichten. Weitere Themen waren zum Beispiel die ärztliche Versorgung auf dem

Land und die Förderung der TU Braunschweig für zwei Exzellenzcluster in Höhe von bis zu 10 Millionen Euro!

Bleibt noch zu ergänzen, dass der Merlot an diesem Abend das Rennen vor den anderen Getränken machte. Dietmar Schilff dankte am Ende allen, die dieses Treffen ermöglicht haben und kündigte an, dass auch im nächsten Jahr wieder mit einer Veranstaltung dieser Art zu rechnen sei.

ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35

info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de

Im Dorfe 12
38126 Braunschweig

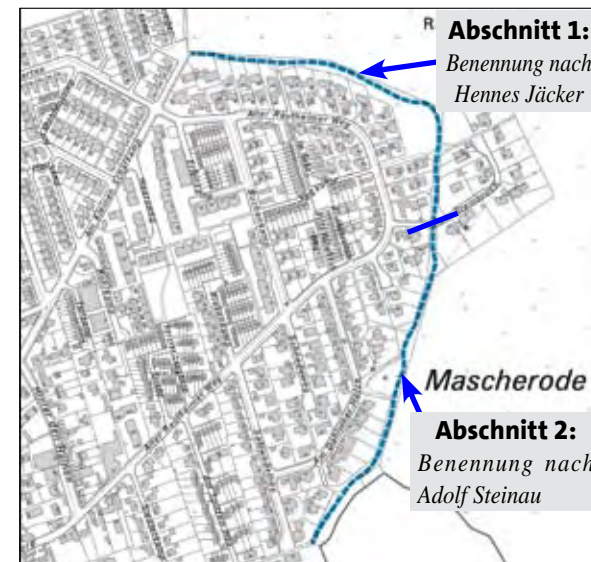
Wegebenennung in Mascherode

Ehrung für Hennes Jäcker und Adolf Steinau

■ Die früheren Bürgermeister von Mascherode, Johannes Jäcker und Adolf Steinau, sollen geehrt werden, indem ein Weg am östlichen Rand von Mascherode nach ihnen benannt wird.

Der Bezirksrat hat im Oktober beschlossen, dass der Weg vom Wendehammer „Am Schreiberkamp“ bis Ecke der Straße „Zum Steinbruch“ nach dem früheren Bürgermeister Johannes Jäcker, genannt „Hennes Jäcker“, benannt wird. Im weiteren Verlauf soll der Weg von der Straße „Zum Steinbruch“ bis zur „Landwehrstraße“ den Namen des ehemaligen Bürgermeisters „Adolf Steinau“ tragen.

Die Wegebenennung geht zurück auf die Anregung einer Bürgerin in der Einwohnerfragestunde des Bezirksrates.



Wir machen, dass es fährt.

„Wir wünschen frohe Festtage und ein unfallfreies Jahr 2019!“

FRANK KLINZMANN
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

„Alles rund ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00 Fax 05 31 / 26 26 01 Mail: info@klinzmann.info

*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

1. JFV Braunschweig

Neue Trainingsanzüge für B-Jugend



■ Im neuen Gewand erstrahlen unsere B-Junioren. Ermöglicht wurde dies durch Heiko Riemann („Der Makler ihres Vertrauens“) von der LBS-Immobilien GmbH. Vielen Dank! Aktuelles und Informationen zu unserem Verein finden Sie auf unserer neuen Homepage www.1-jfv-bs.de. An dieser Stelle geht mein Dank an unseren Webmaster und Sponsor Thomas Erich (www.teservice.de).
Thomas Vogel, Vors. 1. JFV Braunschweig



Professionelles Hundetraining

Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



Tel.: 01713155753
hundeschuleschmitz.de

Neuigkeiten vom Boxclub BC72

Nachlese Niedersachsenmeisterschaft Elite am 20.10.18

■ Am 20.10.18 richtete der Boxclub 72 die Niedersachsenmeisterschaft Elite aus. Diese Veranstaltung fand durchweg positive Resonanz, welche man an den Besucherzahlen (ausverkauft) und dem sportlichen Niveau ansehen konnte.

Die Zuschauer sahen spannende Kämpfe in denen sich die Sieger zum Teil erst in der letzten Runde entscheidend durchsetzen konnten, weil sich die Kontrahenten bis dahin nichts schenken.

Vom BC72 selber war kein Boxer am Start, das wird sich aber demnächst ändern. 5 Startausweise sind beantragt und somit nehmen dann auch unsere Boxer wieder an Veranstaltungen teil.

Verbandsmeisterschaften am 26. Januar

Weiter geht es am 26.01.19 mit einer Zwischenrunde bei den Verbandsmeisterschaften. Diese richtet der BC72 in der Naumburghalle aus. Einlass ist 17 Uhr und der Beginn 18 Uhr. Am 09.02.19 fährt der BC72 nach Spandau zum Rückkampf (Vergleichswettkampf). Es fährt ein Bus direkt vom Welfenplatz in der Südstadt. Noch sind ein paar Plätze vorhanden. 25 Euro kostet die Fahrt inklusive Eintritt. Anmeldungen über Michael Rasehorn.

Was tut sich sonst?

Auch tut sich einiges im Gesamtverein. Nicht nur rund ums Sportliche, wo Patrick Rokohl und sein Trainerteam die Boxabteilung leiten. Mit Sebastian Grimme konnte ein junger Boxer gefunden werden der seit dem 30.11.18 wieder ein Kinderboxtraining leitet, für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre.

Rund um den Verein konnten neue Leute gewonnen werden die sowohl für Entlastung des bisherigen Vorstands sorgen als auch mit frischem Wind und neuen Ideen den BC72 wieder nach vorne bringen werden. Das ist natürlich ein Prozess der nicht von heute auf morgen beendet sein wird.

Und somit wollen wir alle mehr als positiv ins Jahr 2019 starten!
Dennis Kruse, BC72



Foto: BC72

Auf dem Foto: Annette Schütze, MdL, mit Norbert Rücher SSB (rechts) und Michael Rasehorn (Präsident BC72).

BV/BB
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Susanne Anger
 Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4
 38126 Braunschweig
 Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21
 38304 Wolfenbüttel
 Telefon 05331. 906 20 11

Mascherode, 6. März 2019

Politischer Aschermittwoch

Mit dem Landesbeauftragten für regionale Landesentwicklung Matthias Wunderling-Weilbier und dem Lyriker und Kabarettisten Thorsten Stelzner.

Der Ortsverein der SPD-Mascherode und die SPD Braunschweig laden am 6. März 2019 wieder herzlich zum inzwischen traditionellen Politischen Aschermittwoch mit Politik, Spaß und Musik ein.

Wieder einmal ist es dem SPD-Ortsverein gelungen, ein tolles Programm zu organisieren: Politiker und Kabarettisten steigen im Eichenwald in Mascherode in die Bütt. Die Zuhörer können sich auf den bekannten Braunschweiger Dichter, Lyriker, politischen Satiriker Thorsten Stelzner und weitere Höhepunkte freuen.

Mit Matthias Wunderling-Weilbier, dem Landesbeauftragten für regionale Landesentwicklung Braunschweig, wurde einer der einflussreichsten Politiker in der Region als politischer Hauptredner gewonnen. Der ehemalige Bürgermeister von Schö-

ningen und Landrat des Landkreises Helmstedt wird den Zuhörern Landesentwicklung der Braunschweiger Art näherbringen.

Christos Pantazis (Vorsitzender SPD Braunschweig) wird die Gäste begrüßen. Das Programm und die musikalische Umrahmung mit Axel Uhde, Geza Gal und Helge Preuß, versprechen einen abwechslungsreichen Abend voller Musik und Satire.

**Beginn der Veranstaltung 19 Uhr
– Einlass ab 18 Uhr –**

Anmeldungen unter info@spd-mascherode.de

Veranstalter: SPD Ortsverein Mascherode
Vorsitzender Edgar Wernhardt
05 31 / 1 29 32 38

Terminvorschau

Stadtbezirk

- **6. Januar**, Jahresauftakt der SPD-Ortsvereine um 11.00 Uhr, Roxy
- **23. Februar**, „ne Kappe Bunes – Die Karneval-Show der MKG“, Stadthalle
- **09. März**, stadtweiter „Stadtputztag“

Südstadt

- **jeden Donnerstag** von 15-17 Uhr, Seniorenentwurf im Roxy
- **15. März**, Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Roxy

Rautheim

- **4. Januar**, „Rotes Neujahrsglühn der SPD Rautheim, 18 – 20 Uhr, Gemeindestraße

Mascherode

- **20. Januar**, Braunkohlwanderung durch Forst + Feldmark, Start /Ziel: „Zum Eichenwald“, Wanderung von 11-14 Uhr
- **26. Januar**, Senioren-Karnevalssitzung der MKG um 14:11 Uhr im Bürgersaal
- **27. Januar**, Bunter Kinderkarneval der MKG um 15:11 Uhr im Bürgersaal

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- **Donnerstag**, 13:30 - 15:30 Uhr: 19. Dez., 23. Jan., 13. Feb., 6. März, 17. April
- Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)

PYROPRIMA.DE
DER FEUERWERKVERSAND

*** SILVESTERVERKAUF ***
GRÖßTE AUSWAHL IN BS UND UMGEBUNG!



🕒 LAST MINUTE ÖFFNUNGSZEITEN:

FR | 28.12.2018

0:00 - 2:00 / 9:00 - 18:00 Uhr

SA | 29.12.2018

9:00 - 18:00 Uhr

MO | 31.12.2018

9:00 - 13:00 Uhr



STANDORT | GEMEINDESTRASSE 10 | 38126 BRAUNSCHWEIG

Facebook.com/Pyroprima/

Volkstrauertag im Stadtbezirk

Gedenken für die Opfer von Krieg und Gewalt



■ Am Volkstrauertag gedachten in Rautheim Vertreter/-innen von Vereinen und Organisationen den Opfern von Krieg und Gewalt. Der Vorsitzende des Vereins- und Bürgerkreises Frank Täubert und die Pfarrerin der St. Aegidien-Gemeinde Dorit Christ hielten nach der Kranzniederlegung am Gedenkmal vor der Kirche die Ansprachen.



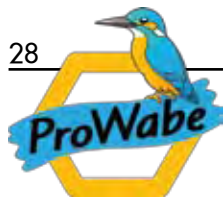
■ In der Südstadt haben Vertreter der Bürgergemeinschaft zum Volkstrauertag einen Kranz an der Gedenkstätte im Lönspark niedergelegt. Der stellvertretende Bezirksbürgermeister Rolf Höltig hielt die Ansprache im Beisein von Pastor Kopkow und Vertretern der ortsansässigen Vereine und Institutionen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Posaunenchor der Markusgemeinde.



■ In Mascherode ist es Tradition, dass einer der örtlichen Vereine die ehrenvolle Aufgabe der Kranzniederlegung zum Volkstrauertag übernimmt. In diesem Jahr legten Vertreter der Siedlergemeinschaft den Kranz nieder. Sechs jugendliche Mitglieder des KKS-Mascherode gestalteten das Gedenken mit ihren Beiträgen und Gedanken. Die Ansprache zum Volkstrauertag hielt Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske. Manfred Glaß sorgte mit seiner Drehorgel für den musikalischen Rahmen.



■ Im Lindenberg an der Gedenkstätte der Traditionsgemeinschaften hielt Pfarrer Frank-Georg Gozdek von der Kirchengemeinde St. Ulrici in Braunschweig die Ansprache, die Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Totengedenken am Volkstrauertag 2017 im Bundestag gehalten hatte. Zweiter Redner war Oberstleutnant der Reserve Frank Peter Schild, der unter anderem aus Briefen von gefallen Soldaten zitierte.



ProWabe untersucht die Wasserqualität von Wabe und Mittelriede bei Rautheim

■ Die bereits durchgeführte Renaturierung der Wabe und Mittelriede im nördlichen Bereich der Feldmark von Rautheim lies beim Verein ProWabe den Wunsch aufkommen, den Einfluss auf die Wasserqualität messend zu verfolgen. Wir haben die Hoffnung, dass die bereits erfolgten Renaturierungsmaßnahmen sich positiv auf die Wasserqualität auswirken. Bereits im Dezember 2016 wurde die erste Messung durchgeführt und die zweite im Mai 2017. Dank der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung Braunschweig konnte 2018 ein Analysekit mit Zubehör angeschafft werden. Seitdem kann der Verein ohne umständliche Ausleihen eines Koffers selbstständig Messungen der Wasserqualität vornehmen.

Wir untersuchten chemische, physikalische und biologisch/ökologische Eigenschaften des Wabewassers. Zu den chemischen Proben gehören

zum Beispiel der Phosphat-, Ammonium-, Nitrat-, Nitrit- und der Sauerstoffgehalt sowie der BSB5-Wert (Biochemischer Sauerstoffbedarf nach 5 Tagen). Zu den physikalischen Eigenschaften gehören die Wassertemperatur und der pH-Wert. Die biologische/ökologische Wasserqualität wird durch die An- oder Abwesenheit bestimmter Zeigerorganismen (Saprobienindex), wie Bachflohkrebs, Köcherfliegenlarven, Eintagsfliegenlarven, Wasserasseln, Egel usw. bestimmt.

Die Wasserqualität wurde und wird in Zukunft an drei Orten gemessen: Am „Kulturwehr“, also an der Stadtgrenze zum Landkreis Wolfenbüttel (Station 1), am Schöppenstedter Turm (Station 2) und am Ende des nördlichen Renaturierungsgebietes der Mittelriede, kurz vor dem Bahndamm (Station 3). Die bisherigen Ergebnisse sind in der Tabelle aufgeführt.:

	chemisch/physikalische Qualität			biologisch/ökologische Qualität		
	Station 1	Station 2	Station 3	Station 1	Station 2	Station 3
2016	gut	gut	gut	Sehr gut	sehr gut	sehr gut/gut
2017	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut/gut	gut
2018	gut	gut	(gut)	keine Werte	keine Werte	gut

Parameter	Einheit	Messwert
aktuelle Sauerstoffsättigung	(%)	62
BSB5	(mg/l)	5,20
Ammonium-Ionen	(mg/l)	0,0
Nitrat-Ionen	(mg/l)	10
Phosphat-Ionen	(mg/l)	0,20
pH-Wert		8
Wassertemperatur	(°C)	17
elektrische Leitfähigkeit	(µS/cm)	860
Nitritgehalt	mg/l	0,1
Gesamthärte		23° d
Carbonathärte		14° d

Links ein Beispiel der chemisch/physikalischen Messung vom 2. Juni 2018, die am nördlichen Ende des Renaturierungsgebietes (Station 3) der Mittelriede notiert wurde.

Die chemisch/physikalischen Werte von 2018 befinden sich zwar gerade noch im „guten“ Bereich sind aber etwas schlechter als in den Vorjahren. Das ist wahrscheinlich mit dem geringen Pegelstand der Wabe zu erklären. Es findet eine Aufkonzentration des Düngers bzw. des Abwassers der Kläranlage bei Sickte statt. Die Entwässerungsröhre (Drainage) der gedüngten Felder und die Kläranlage führen ja weiterhin Wasser zu. Bei niedrigem Pegelstand ergibt sich so eine Konzentrationserhöhung. Geringfügig ist dies auch in den Phosphatwerten bemerkbar. J. Dittmann



Larve der Eintagsfliege als Beispiel eines Zeigerorganismus Foto: Frank Müller



Bestimmung der Wasserorganismen Foto: Jürgen Dittmann

1. JFV Braunschweig



■ Hiermit möchte sich die F2 des JFV Braunschweig bei KFZ Meister Harun Bozkaya und dem Förderkreis des FC Rautheim herzlich für die Unterstützung beim Kauf von Regenjacken bedanken. Jetzt können die Kids auch bei schlechtem Wetter trainieren. Danke noch einmal im Namen der Mannschaft.

Text / Foto: Stefan Wolynkiewicz



PETER chemals
NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de



Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43



Farb- und Stilberatung & Coaching

Individuelle Beratung, Begleitung und Motivation
Kerstin Brock

Braunschweig-Mascherode

Terminvereinbarung:

Tel. 0531 2886778

Kontakt@kerstinbrock.de

www.kerstinbrock.de



Traditioneller Adventsaufakt in Mascherode

■ Es ist gute Tradition in Mascherode, sich vor dem 1. Advent mit dem Adventsaufakt auf die Adventszeit einzustimmen. Die Arbeitsgemeinschaft der ortsansässigen Vereine und Institutionen, Kirchen und Einrichtungen, die jederzeit erweitert werden kann durch Menschen, die gerne mitmachen würden, hatte auch für dieses Jahr viele schöne Angebote für Jung und Alt.



Gute Stimmung beim Adventsaufakt Foto: F.O. Peters

Das Programm begann um 14.30 Uhr mit der Eröffnung in der Kirche, wo es um 18.00 Uhr mit der Lichterkirche auch endete. Über den Nachmittag verteilt gab es in der Kirche noch ein Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor St. Markus und ein Konzert des Chores canto-voce aus Salzdahlum. Draußen spielte Manfred Glaß mit seiner Drehorgel viele Weihnachtslieder und mehr.

Im Jugendhaus wurden Geschichten für die Kinder gelesen. Die Kinder konnten sich auch Stockbrot über dem Feuer backen. Zwischendrin kam St. Nikolaus zu Besuch und verteilte kleine Geschenke.

An den Ständen gab es Bratwurst und Glühwein, Punsch und Feuerzangenbowle, Kuchen und Kaffee, Gulaschsuppe und Mummegetränke, gebrannte Mandeln, Waffeln und Brezeln, Produkte aus dem Eine-Welt-Laden und selbstgebackene



Die Kinder liebten das über dem Feuerkorb selbstgebackene knusprige Stockbrot.

Kekse, aber auch einen Kalender für 2019, der Details der Alten Dorfkirche zeigt.

Der Erlös des Adventsaufaktes geht den am Adventsaufakt beteiligten Jugendgruppen zu.



selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Neues Logo der katholischen Gemeinde vor Ort

■ Mit dem Beschluss des Kirchenvorstandes, den Gemeinamen der Kirchenentwicklung innerhalb des Dekanates und Bistums anzupassen, haben sich Dienstsiegel und Namen der katholischen Kirchen im Süden Braunschweigs geändert.

Ab sofort trägt die katholische Kirche in der Südstadt offiziell den Namen: **Katholische Pfarrei St. Bernward „Ortskirche St. Heinrich“**

Zum Hintergrund:

Die ursprünglich selbständigen Gemeinden, „St. Heinrich“ (Südstadt), „St. Bernward“ (Heidberg), „Heilige Dreifaltigkeit“ (Stöckheim) und „St. Hedwig“ (Rüningen) sind bereits seit geraumer Zeit unter der gemeinsamen Verwaltung des Pfarrers in St. Bernward und haben einen gemeinsamen Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat, der sich aus Kirchenmitgliedern aus allen südlichen Stadtteile zusammensetzt.

Von der Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“ in Stöckheim mussten sich die Braunschweiger Katholiken im letzten Jahr schweren Herzens trennen, da das Bistum Hildesheim nicht mehr bereit war, anteilige Kosten für Personal und Instandhaltungsarbeiten zu übernehmen.



Das Logo der Katholischen Pfarrei St. Bernward Braunschweig.

Dieser Kirchenstandort wurde aufgegeben und die komplette Immobilie an die syrisch-orthodoxe Kirche verpachtet. Mit diesem Schritt konnte wenigstens der Abriss dieser Kirche und ein Verkauf verhindert werden. Das dazugehörige Gemeindehaus der nunmehr syrisch-orthodoxen Kirche kann nach Absprache mit dem Pächter weiterhin für Zusammenkünfte der Stöckheimer Katholiken genutzt werden, wenn es der Belegungsplan zulässt.

Andreas Dunkel



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

*Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!*

„Langer Tag der StadtNatur“ in Mascherode gut angenommen

■ Im Rahmen dieser stadtweiten Veranstaltung hatte das Niedersächsische Landvolk Braunschweiger Land e.V. zusammen mit den örtlichen Bauern und den Wasserbrüdern eingeladen. Der Lehrpfad der Landwirtschaft in der Feldmark fand großes Interesse. Etwa 50 Bürgerinnen und Bürger wurden von Kreislandwirt Manfred Walkemeyer und Landvolk Geschäftsführer Volker Meier am Spring begrüßt.

Nach allgemeinen Informationen zur modernen Landwirtschaft machte man sich auf den Weg längs der Infotafeln. Die darauf dargestellten Themen ergänzten beide Referenten mit aktuellen persönlichen Erfahrungen. Volker Meier lenkte den Blick auf die vorhandenen QR-Codes, über die man mit dem Smartphone Filme, Grafiken und Hintergrundberichte abrufen kann.

Heinrich Pape begleitete die Gruppe mit einem von der Domäne Salzdahlum zur Verfügung gestellten Jagdwagen. So konnten nicht so mobile Besucher zu den Stationen mitfahren.

Im Anschluss lud das Landvolk zu einem Imbiss vor seinem Informationswagen ein. Hier beantworteten die Fachleute weitere Fragen in zwangloser Runde.

Inzwischen hat sich der federführende Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz bei den 40 beteiligten Organisationen im Stadtgebiet für ihre Mitarbeit bedankt. Es ist zu wünschen, dass zukünftig weitere „Tage der StadtNatur“ folgen, damit vielen das übergeordnete Ziel des Achtens der Natur als unsere Lebensgrundlage näher gebracht werden kann.

Henning Habekost



Kreislandwirt Manfred Walkemeyer und Landvolk Geschäftsführer Volker Meier beim "Langen Tag der StadtNatur".

Fotos: W. Sump



Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Neues aus der Bücherei Rautheim

■ Am 7.11.2018 hat die Kinderbuchautorin Usch Luhn in unserer Bücherei im Rahmen der Jugendbuchwoche aus ihren Büchern gelesen. Die Begeisterung bei den jungen Zuhörern war groß.

Bücher von Usch Luhn sind im Bestand, da wir ein recht aktuelles Sortiment haben. Häufig können wir Bücherwünsche schnell erfüllen. Es lohnt sich für Klein und Groß bei uns vorbeizuschauen. Die Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 16-18 Uhr (während der Schulzeit).

Weihnachtliches Bilderbuchkino

Am Freitag, 7.12.2018 laden wir alle Kinder um 17 Uhr zu einem weihnachtlichen Bilderbuchkino in die Räume der Bücherei ein. Und wer weiß... vielleicht hat der Nikolaus ja auch etwas in die Bücherei gebracht??



Vorankündigung – save the date:

■ Am 08. März 2019 werden wir eine Lesung mit der Braunschweiger Autorin Katrin Rohde im Programm haben. Mit Ihrem Debüt-Roman „Löwenbrut“ lässt sie die Handlung ihres Krimis in Braunschweig spielen. Wir lassen uns überraschen, wem wir dabei alles begegnen....

Vielen ist Katrin Rohde vielleicht auch als Krimileserin bei „Mord auf der Oker“ ein

Begriff.

Genauere Informationen zur Lesung können Sie kurz vorher auch der Homepage der Ortsbücherei entnehmen.

Wir freuen uns darauf, Sie und Euch in der Bücherei oder bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Das Team der
Ortsbücherei Rautheim*

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YIU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o White Sound Gong Spielerin
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

sowie Workshops

und Termine

finden Sie auf meiner

Internet Seite

Ortsbücherei Rautheim

Gemeindestr. 2
38126 Braunschweig
Tel.: 0531 – 69 30 83

www.buecherei-rautheim.weebly.com
Mail: buecheirautheim@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
16-18 Uhr

In den Ferien ist die
Bücherei geschlossen.



Nachbarschaftshilfe Südost e.V.
Welfenplatz 17, BS
Telefon 69 69 49

Wir sind Ihr Partner für einen schnellen Kesseltausch!
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!

Ihre Vorteile: → Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch

→ Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik

→ Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte



PLAGEMANN & SOHN GmbH

Neue Straße 1b
38170 Schöppenstedt

Technisches Büro
Am Hasengarten 17
38126 Braunschweig

☎ 05332 96060 www.plagemann.de
0531 237390

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik

Jugendfeuerwehr Mascherode erfolgreich bei Jugendflamme II Abnahme

■ Mitglieder der Jugendfeuerwehr Mascherode konnten erfolgreich die Prüfungen zur Jugendflamme II in Stöckheim ablegen. Neben zwei theoretischen Prüfungsteilen zur Fahrzeug- und Gerätekunde sowie Organisation der Feuerwehr mussten im praktischen Teil der Prüfung zwei Ein-



Vorbereitung zum Lagern des „Verletzten“ in der stabilen Seitenlage.



Das Bild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer der Jugendfeuerwehr Mascherode mit dem Jugendfeuerwehrwart Kim Kevin Behrendt (rechts), seinem Stellvertreter Malte Fiesinger (zweiter von rechts) und den Jugend-Betreuern Nico Schölecke (links) und Marc Reimann (zweiter von links)

satzübungen absolviert werden. Zum Ersten wurde ein Löschangriff vorgetragen. In einer zweiten Übung wurde ein Verkehrsunfall mit einem Radfahrer nachgestellt. Hier galt es Erste Hilfe zu leisten,

die Unfallstelle abzusichern, einen Funkspruch abzusetzen und den „Verletzten“ in eine stabile Seitenlage zu bringen.

Text / Fotos: Ulrich von Hagen, Ortsbrandmeister, OF Mascherode

**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich

Hard- & Software, Schreibarbeiten

Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig

0531 - 68 16 53, info@teservice.de

0173 - 71 66 827, www.teservice.de



Der letzte macht das Licht aus.

Und trägt
die Bestattungskosten.

Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Großer Lampionumzug der Siedlergemeinschaft Südstadt

*Brenne auf mein Licht, Brenne auf mein Licht, aber nur meine liebe Laterne nicht,
Sperr ihn ein, den Wind, sperr ihn ein den Wind, er soll warten bis wir zu Hause sind.*

■ Der Sommer ist vorbei, der Herbst verändert die Welt. Die Tage werden kürzer, die Blätter der Bäume bunt und so langsam wird es kühl und frostig. An einigen Tagen ist es extrem sonnig und windstill, an anderen Tagen lädt eine frühe Dunkelheit zu einem Laternenumzug ein.

Am Sonntag, den 4. November, war es wieder soweit. Die Siedlergemeinschaft der Südstadt hatte zum traditionellen großen Laternenumzug eingeladen. Große und kleine Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde versammelten sich zum Start des Laternenumzuges auf dem Welfenplatz. Hier erwarteten Akkordeonspieler die Umzugsteilnehmer und stimmten diese mit bekannten Laternenliedern auf den Laternenumzug ein.

Etwa 200 Personen, die Kinder mit hellen LED-Lampions, machten sich nun auf den Weg über Steinsetzerweg und Jüdelstraße zum Festplatz an der Griegstraße. Dort hatte das Team der Siedlergemeinschaft für die Kinder kostenlose „heiße Würstchen“ und einen Kinderpunsch vorbereitet. An einem Feuerkorb konnten die Kinder eigenhändig Marshmallows rösten. Geduldig warteten die



Gut 200 Teilnehmer versammelten sich zum Umzug.

Kinder an den jeweiligen Ausgabestellen, bis sie an der Reihe waren. Zum Aufwärmen gab es für die Erwachsenen Glühwein und zur Stärkung belegte Brote. Die meisten Umzugsteilnehmer brachten eigene Getränkebecher mit, sodass kaum Plastikmüll anfiel.

Der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Detlef Kühn gab auf dem Festplatz auch die Gewinner/innen des Luftballonwettbewerbs vom Familienfest der Siedlergemeinschaft im August 2018 bekannt.

Wir danken allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Laternenumzuges beigetragen haben: dem Roten Kreuz, der Polizei, den Akkordeonspielern sowie den ehrenamtlichen Helfern/innen der Siedlergemeinschaft.

Fritz Molnar, für die SGM Südstadt

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer und mehr



<http://kaktusmedien.net>
Telefon: 0531 / 122 80 647
info@kaktusmedien.net

Jan Weinberg • Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig

Drachenfest in Rautheim

■ Am Sonntag, den 14.10.2018 war es wieder soweit. Das jährlich stattfindende Rautheimer Drachenfest wurde vom Runden Tisch der Stadtteile Südstadt, Mascherode, Lindenberg und Rautheim ausgerichtet. Bei strahlendem Sonnenschein und leichtem Wind konnten zahlreiche Kinder und Familien den Tag am Erzberg in Rautheim genießen.

Den Himmel verzierten selbstgebaute Drachen und bunte Heliumballons mit Adresskärtchen. Und auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Ein umfangreiches Kuchenbuffet, gespendet von der Lebenshilfe Rautheim und der Bäckerei Milkau, versüßte den Besuchern den Tag. Sollte es etwas Herzhaftes sein, gab es natürlich auch frische Bratwurst vom Grill. Alle Besucher durften sich kostenlos oder gegen eine kleine Spende mit Getränken und frischen Äpfeln versorgen, die von Görg zur Verfügung gestellt wurden.

Frisch gestärkt konnten die Kinder Buttons gestalten, sich farbenfroh schminken lassen, ihre



Tolles Wetter für bunte Drachen.

Geschicklichkeit am „Apfelschnappgalgen“ unter Beweis stellen oder ihr Glück an einem Glücksrad versuchen und dort viele tolle Preise gewinnen.

Am Ende der Veranstaltung liefen die Kinder mit gefüllten Bäuchen, einer super Gesichtsbemalung vom Kinderschminken und ihren selbstgebauten Drachen über den Platz. Wir durften uns über eine Zahl von ungefähr 200 freundlichen Besuchern freuen und sind nächstes Jahr wieder da.

Wiebke Wagner / Mirko Schropp



Dachdeckermeister/staatl.
anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik



38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70
Telefax (0 53 06) 54 59

Seit
40 Jahren
– in 2. Generation –



Wir sagen VORSICHT
und warnen vor
kriminellen
Haustürgeschäften!

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolauf@dach-schlolauf.de · www.dach-schlolauf.de

Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com
Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:
- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Marmeladenfest des Kleingartenvereins

■ Bei strahlendem Sonnenschein war unser 11. Marmeladenfest des Kleingärtnervereins „Zu den Linden“ am 22. September 2018 wieder ein großer Erfolg. Das trockene Herbstwetter hatte trotz vieler anderer Veranstaltungen in der Stadt doch viele zum Spaziergang und anschließender Einkehr bei schöner Drehorgelmusik an die frische Luft gebracht. So waren Bratwürstchen und Kürbissuppe schnell ausverkauft – das wohlschmeckende Kuchenbuffet wurde ebenfalls fast vollständig geplündert. Von den vielen Sorten selbstgemachter Marmelade blieb am Ende nicht mehr viel übrig!



Der Reinerlös von 500,- € unseres Festes bleibt auch dieses Mal in Mascherode und wurde der Kinder- und Jugendfeuerwehr Mascherode am Tag des Traditionsbaumabbau gespendet.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Kuchenbäcker und Helfer, ohne deren Einsatz dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre!

Jürgen Meeske, 2. Vorsitzender



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de
Notdienst:
0170 - 22 43 670



Die Session wurde eröffnet – Vorfreude auf den Karneval 2019!



■ Nachdem am 11.11. um 11:11 Uhr beim Einzug des Dreigestirns das erste „Helau“ in der Dornse erklang und beim traditionellen Biwak auf dem Kohlmarkt alle Besucher bewirtet und mit Tanz und Gesang aus der trüben November-Stimmung gebracht wurden, begingen die Mascheroder Karnevalisten am darauffolgenden Wochenende ihre Sessionseröffnung in ihrem Vereinsheim. Hier wurden verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die rot-weißen Jecken freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen, zum Beispiel wenn die Senioren am 26. Januar ab 14:11 Uhr im Mascheroder Bürgersaal zu Gast sind. Platzkarten hierfür sind bei Ingrid Schulze (Tel. 0531 / 69 28 64) erhältlich.

Einen Tag später, am 27. Januar, findet an gleicher Stelle ab 15:11 Uhr die bunteste Feier im Winter, der Kinderkarneval, statt.



Vizepräsident Andreas Magura (Bildmitte) ehrt Benjamin Buchheister (links) und den neuen Präsidenten Klaus-Peter Bachmann für 11 jährige Mitgliedschaft.

Ihrem größten Auftritt wird die Mascheroder Karnevalgesellschaft jedoch bei ihrer Sitzung in der Stadthalle am 23. Februar ab 19:11 Uhr entgegenfeiern, wo unter dem bewährten Motto „‘ne Kappe Bunes – Die Karneval-Show der MKG“ ein mitreißendes Programm geboten wird. Ein weiterer Höhepunkt wird der „Schoduvel“, der beliebte und größte Karnevalsumzug Norddeutschlands, am 3. März sein, bei dem für die Verbreitung von guter Laune und Wurfmaterial gesorgt ist.

Karten für die Stadthallen-Veranstaltung sind in unter www.tickets.undercover.de (Versand oder eigener Druck) erhältlich, die stets aktuelle Internetseite www.mkg-karneval.de bietet auch noch weitere Informationen und macht neugierig auf die Aktivitäten der kreativen und engagierten Narren.

Text / Fotos: Kerstin Musiol



Zudem wurde Rita Schraeder in dankbarer Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.



Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

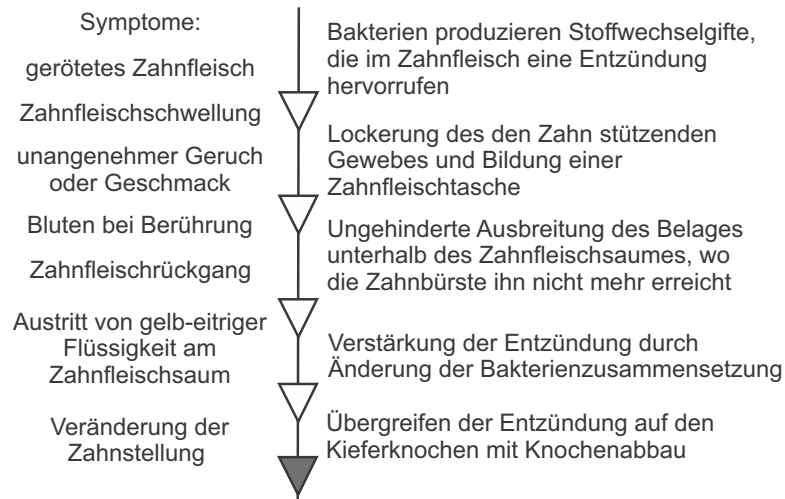
Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wir informieren ...

Zahnfleischerkrankung - Parodontitis

Bei der Parodontitis handelt es sich um eine von Bakterien verursachte entzündliche Erkrankung des Zahnbettes, die zum Abbau des Zahnhalteapparates führen kann. Die Zähne sind dabei oft gesund, aber trotzdem gefährdet, da es zu einer Lockerung bis hin zum Verlust der Zähne kommen kann.

Ursache: Plaque - Zahnbelag und darin enthaltene Bakterien



Lockerung des Zahnes bis hin zum Zahnverlust

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet: www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns
auf Sie ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Am 19. Oktober in Mascherode

Der Traditionsbaum kam ins Winterlager

■ Der Traditionsbaum von Mascherode wurde im Oktober unter tätiger Unterstützung zahlreicher Helfer wieder abgebaut und ins Winterquartier transportiert.

Ratsherr Detlef Kühn dankte in Vertretung des Bürgermeisters Jürgen Meeske den zahlreichen Mitgliedern aus Vereinen und Institutionen des Ortes für ihre Bereitschaft zur Mithilfe.



Eifrige Helfer bei der Demontage.

Der Kleingärtnerverein „Zu den Linden“ überreichte den Überschuss, der beim diesjährigen Marmeladenfest erwirtschaftet wurde, an die Jugendfeuerwehr.



Transport mit vereinten Kräften.

Nach dem Abschrauben der Figuren begleiteten die Kindergartenkinder mit ihren Laternen den Baum zu seinem Lagerplatz hinter der Kirche. Für die Erwachsenen klang der Abend bei Gesprächen an den aufgestellten Tischen aus.

Termine für die Ausgabe 2019 – 1 dieser Zeitung

- Redaktionsschluss: 15. März
- Anzeigenschluss: 13. März
- Verteilung: ab ca. 22. März

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Neue Ruhebänke für Mascherode



■ Auf Initiative der „Männerrunde“ der evangelischen Kirche und unter fachkundiger Leitung von Helmut Gehrmann zimmerte die Jugend des Kleinkaliberschützenvereins Mascherode mit ihren Eltern am 9. und 10. November zwei neue Ruhebänke für den Ortskern. Es wurde fleißig und mit viel Spaß gehobelt, gesägt, geschraubt, geschliffen, gestrichen und zu guter Letzt „probegesessen“.

Fotos/Text: K. Musiol

Görge

Die Frischmärkte



WIR SIND FRISCH
REGIONAL GUT

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

Das Roxy ist beim Weihnachtsmarkt in der Südstadt geöffnet

Traditionelle Weihnachtsnacht im Roxy und Aktion in den Zeugnisferien

■ 2018 – Für das Kinder- und Jugendzentrum Roxy neigt sich ein erlebnisreiches Jahr dem Ende hinzu. Doch nun geht es endlich in die besinnlichste Zeit des Jahres – die Weihnachtszeit.

Öffnung am Weihnachtsmarkt

Am zweiten Advent findet auf dem Welfenplatz wieder der schönste Weihnachtsmarkt im Süden Braunschweigs statt und das Roxy ist auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Wir werden am 9. Dezember ab 15:00 Uhr unsere Pforten öffnen und für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen heißen Kakao und Kinderglühwein anbieten. Für die kleinen Besucher werden wir natürlich auch ein paar weihnachtliche Ausmalbilder und Spielmöglichkeiten zur Verfügung stellen.

Weihnachtsnacht im Roxy

Ebenso im Dezember veranstaltet das Roxy die mittlerweile traditionelle Weihnachtsnacht. In der Nacht vom 21. auf den 22. Dezember können alle „Weihnachtselken“ von 6-21 Jahren im Kinder- und Jugendzentrum Roxy übernachten und sich in Weihnachtsstimmung bringen. Wir treffen uns ab 17 Uhr im Roxy, um dann gemeinsam mit Euch den Abend und die Nacht zu verbringen. Geplant sind viele Spiele, Playstation Turniere, Schrottwichteln, eine Nachtwanderung und natürlich ein leckeres Weihnachtsessen. Weitere Informationen und Anmeldungen bekommt ihr bei uns im Roxy.

Fahrt ins „Tropical Islands“

Vorschau: In den Zeugnisferien vom 31.1. bis 01.02.19 fährt das Roxy gemeinsam mit den Kinder- und Jugendzentren Rotation, Heidberg und Querum in die tropische Wasserwelt des „Tropical

Islands“ in Krausnick. Alle interessierten Jugendlichen von 12 bis 21 Jahren können die tropischen Inseln mit uns erobern.

Mehr dazu erfahrt ihr über die Aushänge im Roxy oder auf unserer empfehlenswerten Homepage www.jugendzentrum-roxy.de

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Mirko Schropp & Lukas Gebhardt

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten
(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- Mo.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- Di.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- Fr.: 14 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote

■ Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de



Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:
montags - freitags
von 14.00 – 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

Jugendfeuerwehr Mascherode dankt dem Kleingartenverein



■ Ein Teil ihres Erlöses aus dem Verkauf des jährlich stattfindenden Marmeladenfestes spendete der Kleingartenverein (KGV) „Zu den Linden“ der Jugendfeuerwehr Mascherode. Für diese großzügige Spende bedankten sich der Jugendfeuerwehrwart Kim Kevin Behrendt (2. v. rechts) und Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen bei dem Vorsitzenden des KGV Dr. Christoph Jarmolowitz (2. von links) und dessen Stellvertreter Jürgen Meeske sehr herzlich.

SPD

Politischer Aschermittwoch der SPD-Mascherode

Eintritt frei!

Musik: Axel Uhde & Friends



Thorsten Stelzner



**Matthias
Wunderling-Weilbier**



Christos Pantazis, MdL

**06. März 2019 | 19.00 Uhr | Einlass ab 18.00 Uhr
Gastwirtschaft „Zum Eichenwald“, Mascherode**

Eine Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Mascherode mit Unterstützung der SPD Braunschweig und der Stadtbezirkszeitung Südnachrichten / Mascherode Aktuell